Multiple Choice – Fragen – digital Teil 2

**Die gesetzliche Rentenversicherung Teil 2**

**1. Von wem werden die Rentenbeiträge der heutigen Rentner hauptsächlich bezahlt? (1/5)**  
 Von den derzeitigen Arbeitnehmern

Von den Kindern der derzeitigen Arbeitnehmer  
 Von den bisherigen Beiträgen der Rentner und ihren früheren Arbeitgebern

Vom Staat

Von den derzeitigen Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**2. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**  
 Die arbeitende Generation finanziert die Rente der Alten.

Die Rente wird zur Hälfte aus Steuergeldern und Beiträgen finanziert.  
 Die arbeitende Generation finanziert mit ihren Beiträgen ihre Rente.

Die Rentner finanzieren ihre Rente aus ihren ersparten Beiträgen.

Die heutigen Kinder finanzieren die Rente der arbeitenden Generation.

**3. Welche Aussagen beschreiben das heutige Problem mit der Finanzierung der Renten? (3/5)**  
 Heute gibt es viele Kinder und wenige Rentner.

Früher gab es wenige Kinder und viele Rentner  
 Heute gibt es weniger Beitragszahler und mehr Rentner.

Die Rentner werden im älter.

Heute gibt es weniger Kinder und immer mehr Rentner.

**4. Welche Gründe führen dazu, dass es immer mehr Rentner gibt? (2/5)**  
 Geringere Arbeitslosigkeit

Gesündere Ernährung  
 Bessere medizinische Versorgung

Kürzere Arbeitszeiten

Ausbau der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

**5. Welche Aussagen sind richtig? (2/5)**  
 Je länger ein Mensch lebt, desto mehr Rente benötigt er.

Je älter ein Mensch ist, desto mehr Rente benötigt er.  
 Die Renten der älteren Menschen können gut finanziert werden.

Die Rentenbeiträge unserer Kinder werden steigen.

In Zukunft wird die medizinische Versorgung der Rentner schlechter.

**6. Wie nennt man das System, wonach mit den Beiträgen der jüngeren die Rente der   
 Alten finanziert wird? (1/5)**  
 Solidaritätsprinzip

Äquivalenzprinzip  
 Rentenvertrag

Generationenvertrag

Rentenfinanzierungsvertrag

**7. Welche Faktoren bestimmen die Höhe der Rente, die man später bekommt (2/5)**  
 Die Zeit, in der man nicht gearbeitet hat

Die Höhe der staatlichen Zuschüsse  
 Das zahlenmäßige Verhältnis von Rentnern und Beitragszahlern.

Die Beitragsbemessungsgrenze

Die Höhe der Beitragszahlungen

**8. Welche Faktoren bestimmen die Höhe der Rente, die man später bekommt (2/5)**  
 Die Zeit, in der man gearbeitet und Beiträge gezahlt hat

Die finanzielle Situation des Staates  
 Die Höhe der Arbeitslosigkeit in Deutschland

Die Bereitschaft der Kinder Rentenbeiträge zu bezahlen

Die Zeit, ab der man in Rente geht  
 **9. In welchen Situationen können keine Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt   
 werden? (2/5)**  
 Kurzarbeit

Minijobs  
 Arbeitslosigkeit

Arbeiten im Ausland

Schwangerschaft und Kindererziehung

**10. In welchem Bereich bewegt sich heute und in absehbarer Zukunft der Rentenbeitrag   
 von Arbeitnehmer und Arbeitgeber?**  
 10-15 Prozent

7 - 11 Prozent  
 14 - 18 Prozent

20 – 25 Prozent

18 – 21 Prozent  
 **11. Welche der nachfolgenden Personengruppe müssen der gesetzlichen   
 Rentenversicherung beitreten? (2/5)**  
 Selbstständige

Beamte  
 Handwerker

Freiberufler

Arbeitnehmer

**12. Welche der nachfolgenden Personengruppe müssen der gesetzlichen Rentenversicherung beitreten? (2/5)**  
 Auszubildende

Minijober  
 Praktikanten

Landwirte

Eigenständige Kaufleute

**13. Welche Aussagen zur Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung sind richtig? (2/5)**  
 Die Beitragsbemessungsgrenze ist abhängig vom früherem Verdienst des Rentners.

Die Beitragsbemessungsgrenze ist in den Bundesländern unterschiedlich hoch.  
 Bei Einkommen oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze erhöhen sich die Beiträge nicht mehr.

Die Beitragsbemessungsgrenze hängt von der Anzahl der Rentner ab.

Die Beitragsbemessungsgrenze betrug 2019 6700 € .

**1.**

**1.**

**1.**

**1.**